Masken gehören über Mund und Nase, und nicht auf Strassen oder Plätze

15.02.2021

Gebrauchte Masken gehören in den Abfall und dürfen unter keinen Umständen auf Trottoirs, Plätzen oder im Wald weggeworfen werden. Die richtige Entsorgung der Masken ist einfach und wichtig.

In öffentlichen Gebäuden und in Tram, Bus und Zug ist derzeit ein Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Nach dem Gebrauch stellt sich dann die Frage: Wohin damit? In die Hand- oder Jackentasche soll das Ding nicht, es ist schliesslich möglicherweise voller Krankheitserreger. Nicht wenige lassen ihre Maske dann einfach achtlos auf den Boden fallen. Dies sieht nicht nur unangenehm aus, sondern belastet unsere Umwelt. Darüber hinaus sind die Masken eventuell mit Keimen belastet, die unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

Einweg-Masken bestehen aus synthetischen Fasern

Offenbar denken viele Menschen, die Masken seien aus Papier und würden ohnehin ganz schnell verrotten. Das stimmt aber nicht. Das Vlies der Einweg-Masken besteht meistens aus synthetischen Fasern wie Polypropylen (PP), das sich nicht vollständig zersetzt und unsere Böden und unsere Gewässer belastet. Tiere (Kleinlebewesen) können ebenfalls zu Schaden kommen. Es dauert 450 Jahre, bis sich eine Maske zersetzt hat.

Benutzte Einweg-Masken richtig entsorgen

Die Antwort zur richtigen Entsorgung ist einfach: Benutzte Masken gehören in den Kehricht respektive in den Abfalleimer. Ist gerade kein Mülleimer in der Umgebung, so wäre eine Lösung, einen verschliessbaren Beutel mitzuführen. So können die benutzen Masken hygienetechnisch sicher nach Hause transportiert und entsprechend im Kehrichtsack entsorgt werden. Werden die Masken achtlos auf den Boden geworfen, kann dies mit einer Ordnungsbusse von CHF 50.– geahndet werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Jan Bachofer, Projektleiter Entwickeln Planen Bauen, Tel. 061 486 25 60 bzw. jan.bachofer(at)allschwil.bl.ch

Gemeindeverwaltung Allschwil

Bau – Raumplanung – Umwelt